

Legislativziel 3

Die Stadt Zug versteht Investitionen in den öffentlichen Raum als Investition in die Gemeinschaft. Die Stadt Zug steigert die Aufenthaltsqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner wie auch für Menschen, die zur Arbeit nach Zug pendeln oder hier ihre Freizeit verbringen.

Mögliche Massnahmen

- Begrünung und Stadtkühlung im Rahmen von Quartierentwicklungen anwenden.
- Projekt Umfahrung Zug/Stadttunnel vorantreiben.
- Stadtzentrum aufwerten, Aufenthalts- und Begegnungsqualität mit Mitteln des Städtebaus erhöhen, Umgestalten und Begrünen von Plätzen, Strassenräumen und Verkehrsachsen unter Berücksichtigung einer hohen Aufenthaltsqualität fortführen, Verkehr neu organisieren.

Anknüpfungspunkte Entwicklungsstrategie

Grüne Stadt, starke Gemeinschaft, begrünte klimaresiliente Siedlungen, Ausstrahlungskraft und identitätsstarke Anlässe.



Legislativziel 4

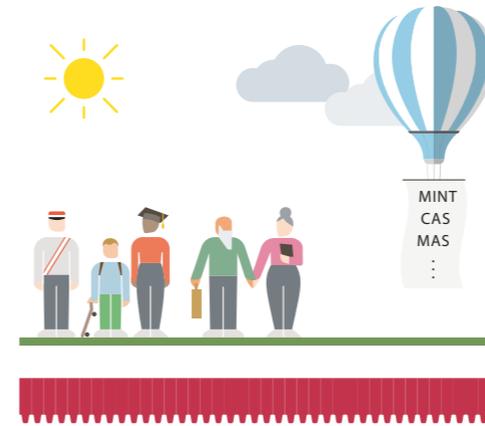
Zug ist eine wirtschaftsfreundliche Stadt, offen für Menschen und Firmen aus der ganzen Welt. Die Wirtschaftspflege legt den Fokus auf lokale, nationale und internationale Unternehmen, die einen nachhaltigen Beitrag zu einer prosperierenden Zukunft von Zug leisten.

Mögliche Massnahmen

- Neue Strategie von Zug Tourismus als Chance für die lokale Wirtschaft nutzen.
- Räumliche Entfaltung von Unternehmen, Industrie- und Gewerbebetrieben zugunsten einer nachhaltigen Standortentwicklung unterstützen.
- Mobilitätskonzepte durch Unternehmen fördern, um den Pendlerverkehr zu optimieren.
- Erkenntnisse zur Bildung neuer Cluster durch Studie gewinnen.

Anknüpfungspunkte Entwicklungsstrategie

Proaktive Wirtschaftspflege, Crypto Valley, lokales Gewerbe, Zusammenwirken mit Dritten.



Legislativziel 5

Die Stadt Zug nutzt die engen Beziehungen zwischen der öffentlichen Hand und privaten Akteuren, um den Bildungsstandort Zug auf die zukünftigen Anforderungen auszurichten und neue Bildungsformen im Rahmen des lebenslangen Lernens zu etablieren.

Mögliche Massnahmen

- Berufsabschlüsse für Erwachsene und Validierung von Bildungsleistungen forcieren.
- Flexible Familienmodelle durch attraktive und bedarfsgerechte Tagesstrukturen sowie erschwingliche Betreuungskosten ermöglichen.
- Massnahmen unterstützen, die insbesondere Mädchen und junge Frauen für MINT*-Fächer und -Berufe begeistern.

Anknüpfungspunkte Entwicklungsstrategie

Starke Vernetzung der Bildungslandschaft, Unterstützung von Massnahmen zur Potenzialentfaltung und Persönlichkeitsentwicklung, lebenslanges Lernen.

*Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik